

Faktencheck: Wer will was vom Wald?

Dr. Martin Lorenz, Dr. Peter Elsasser

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie



Berlin, 20. April 2016

Faktencheck: Wer will was vom Wald?

Dr. Martin Lorenz, Dr. Peter Elsasser

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie

**Thema des
Dialogforums Wald:**

**Freizeit, Erholung,
Gesundheit**

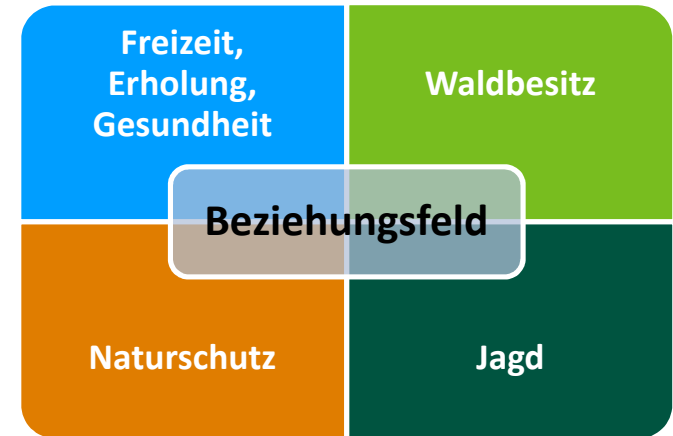


Berlin, 20. April 2016

Freizeit, Erholung, Gesundheit

Beziehungsfeld

- Waldbesitz
- Naturschutz
- Jagd



Analyse durch Befragung

- Organisationen
 - Bundesverbände, Dachverbände
 - Waldbesitzer

→ Zielgruppen?

In vier Bereichen fünf Zielgruppen

Sport- und Freizeitverbände

Wanderer, Nordic-Walker, Jogger,
Radfahrer, Mountainbikefahrer,
Reiter,
Skifahrer,
Geo-Cacher,

Gesundheitsverbände

Kurörtliche Betriebe

Waldbesitzerverbände, Landes- und Kommunalforsten

Naturschutzverbände

Jagdverbände



Anzahl der Adressaten

Freizeit, Erholung und Gesundheit

- 22 Sport- u. Freizeitverbände

Waldbesitz

- 29 Organisationen (Staats- u. Privatwald)
 - 8 Waldbesitzerverbände
 - 16 Landes- u. 5 Kommunalforstverwaltungen

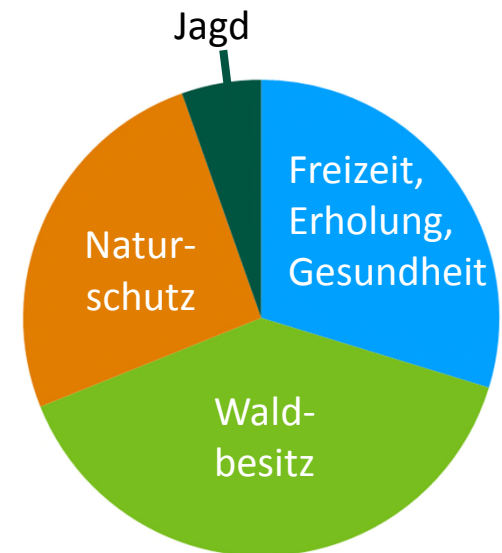
Naturschutz

- 19 Naturschutzverbände

Jagd

- 4 Jagdverbände

74 Adressaten



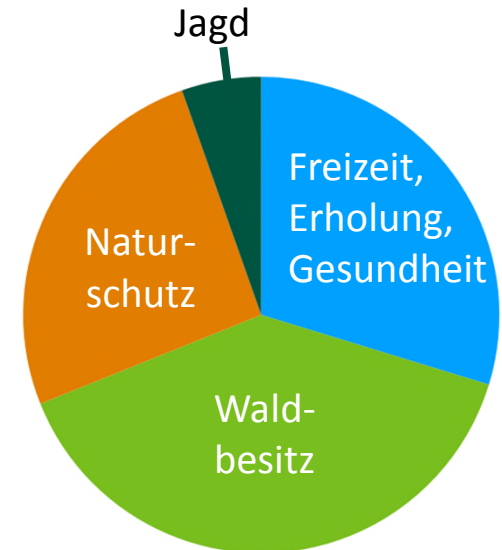
Aufteilung der Adressaten

Zielvereinbarung mit BMEL

- Meinungsbild
- Reflektion des Spektrums von Positionen
- Einbeziehung von Interessenvertretern
- Interessenvertreter
 - Dachverbände (Freizeit, Naturschutz und Jagd)
 - Waldbesitzerverbände (Privatwald)
 - Landes- und Kommunalforsten (Staatswald)

→ Was wollten wir wissen?

74 Adressaten



Zielgruppenübergreifende Fragen

- Welche Ansprüche stellen die Zielgruppen an den Wald?
- Kennen die Zielgruppen ihre Rechte und Pflichten?
- Geraten die Zielgruppen miteinander in Konflikte?
- Wie lassen sich Konflikte zwischen Zielgruppen lösen?

→ Ableitung zielgruppenspezifischer Fragen

Studiendesign

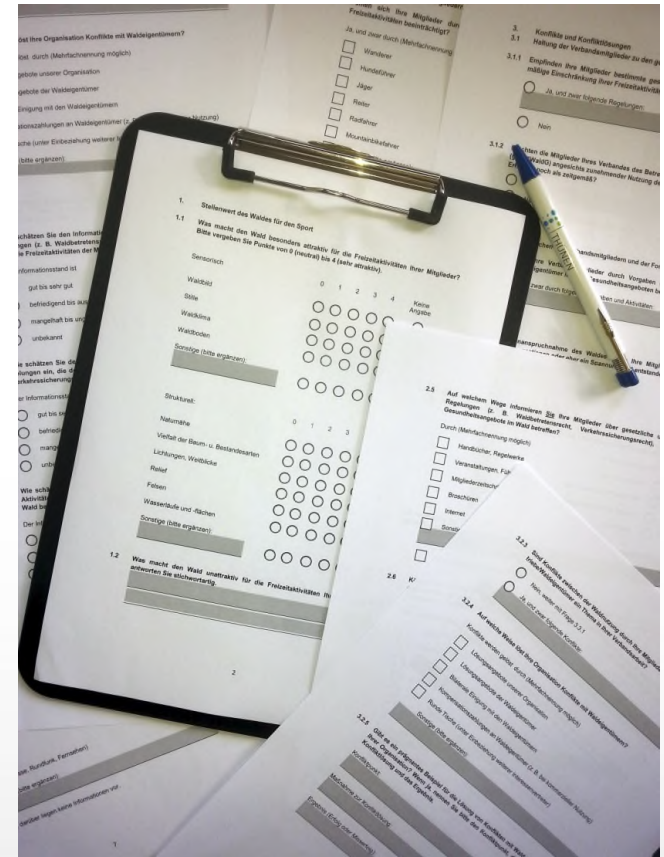
Fünf Fragebögen

- 28 Fragen (∅)
 - Multiple choice
 - Offene (für Textantworten)
- Tests in 10 Telefoninterviews

Versandaktion

- 74 Adressen

→ Teilnahme?



Teilnahme

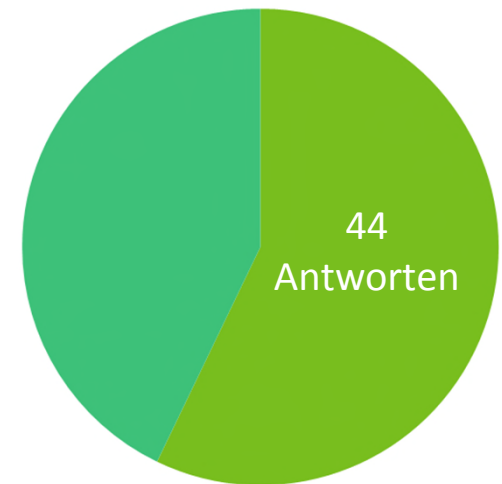
Rücklaufquote

- 74 Adressaten
- 44 Antworten

Dank an alle Teilnehmern

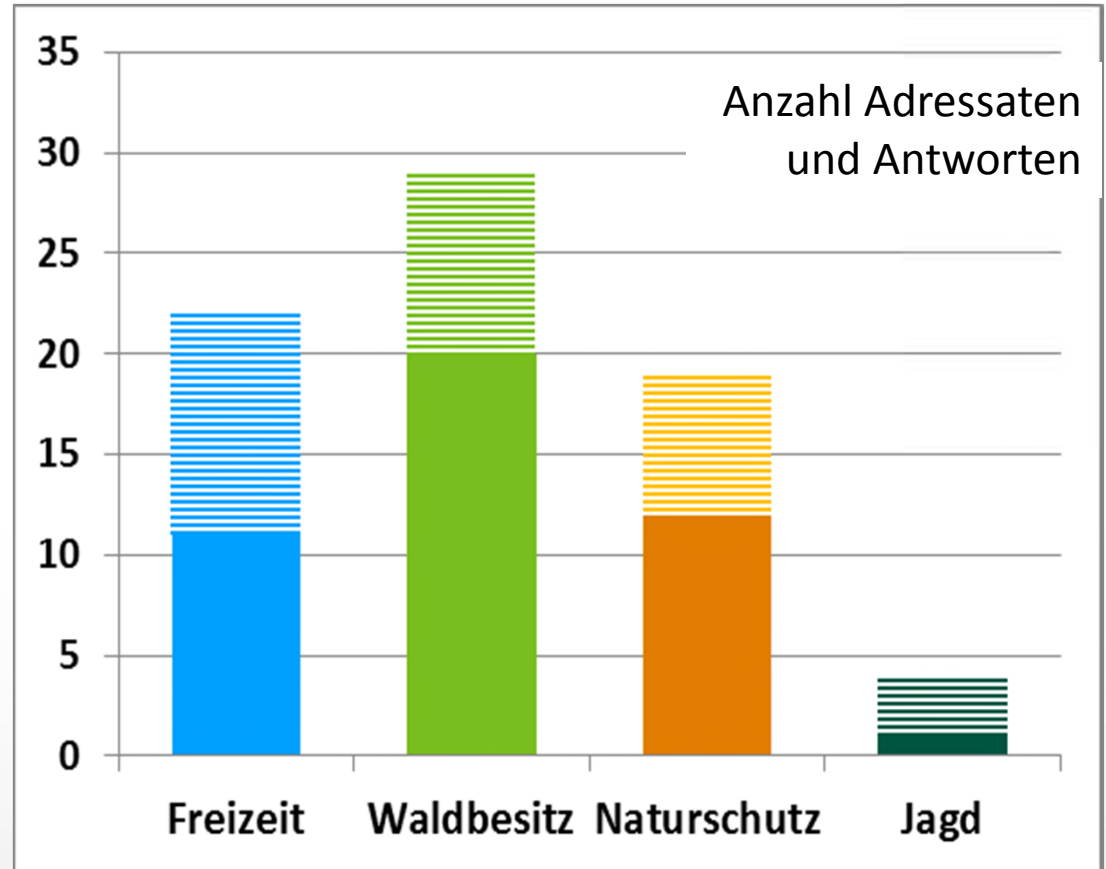
→ Aufteilung auf Zielgruppen?

74 Adressaten



Teilnahme

Freizeit Adressaten: 22 Antworten: 11
Waldbesitz Adressaten: 29 Antworten: 20
Naturschutz Adressaten: 19 Antworten: 12
Jagd Adressaten: 4 Antworten: 1

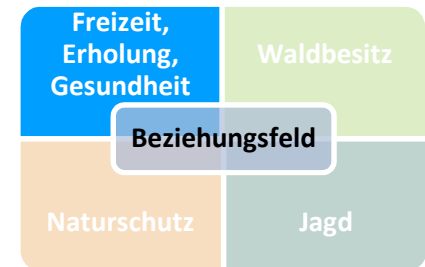


→ Ergebnisse

Freizeit, Erholung, Gesundheit

Verbände

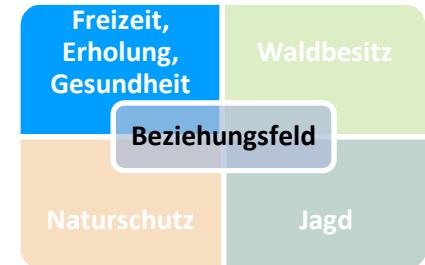
- Zunahme
 - Bedarf nach Naturerleben im Wald
 - Bedeutung des Waldes für Mitglieder
- Engagement für naturverträglichen Sport
- Juristisches u. naturschutzfachliches Personal
- Positionspapiere (Umweltbewusstsein u. Selbstverpflichtungen)
- Information der Mitglieder
 - Naturschutz und umweltgerechtes Verhalten
 - Gesetzliche Regelungen (Änderungen)



Freizeit, Erholung, Gesundheit

Verbände

- Schulungssysteme
- Führungen und Seminare
 - Naturschutzthemen
 - Rechtsthemen
- Informationsmedien
 - Internet, Broschüren, Mitgliederzeitschriften
 - Fach- und Handbücher

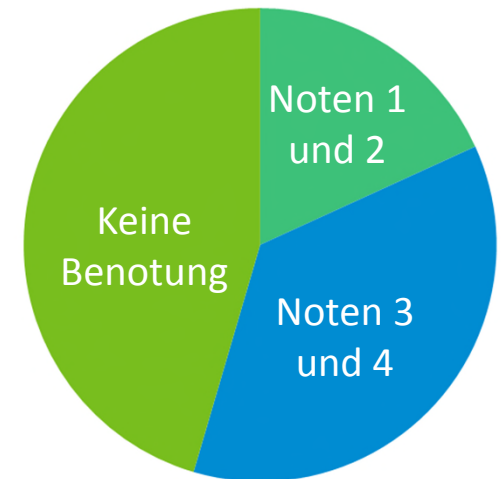
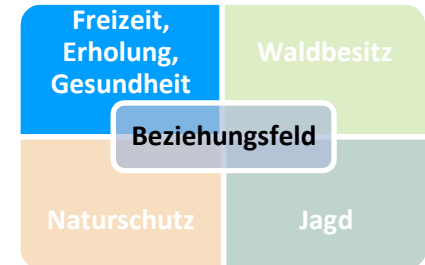


→ Wissensstand der Mitglieder?

Freizeit, Erholung, Gesundheit

Kenntnis von Rechten und Pflichten

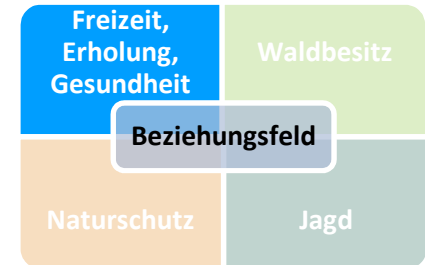
- Einschätzung unterschiedlich
 - Zweimal Note 1 oder 2, viermal Note 3 oder 4
 - Fünfmal keine Benotung
- Schwierigkeit
 - Vielzahl und Verständlichkeit der Regeln
 - Unterschiede zwischen den Bundesländern
- Ausreichend für
 - Umweltgerechtes Verhalten im Wald
 - Vermeidung von Konflikten



Freizeit, Erholung, Gesundheit

Konflikte mit Waldbesuchern

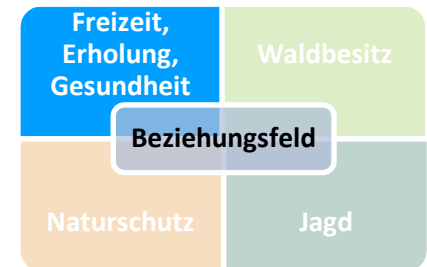
- Gering, gutes Miteinander
- Gemeinsame Wegenutzung
 - Im Regelfall unproblematisch
- Ausnahme Ballungsgebiete
 - Gelegentlich Wegetrennung (Rad-, Reit- und Wanderwege) gefordert
- Ausnahme Mountainbiker
 - Gelegentlich Wegetrennung gefordert
 - Vereine haben auch Verhaltensregeln
 - Vereine repräsentieren nur ca. 10 % der Mountainbiker



Freizeit, Erholung, Gesundheit

Konflikte mit Waldbesitz und Naturschutz

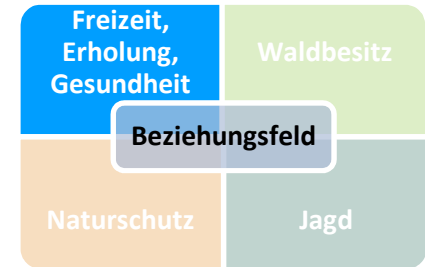
- Einzelfälle
- Wegesperrungen (z. B. Holzernte) länger als nötig
- Sperrung von Gebieten (z. B. Naturschutz) ohne Begründung



Freizeit, Erholung, Gesundheit

Konfliktlösungen

- Frühe Beteiligung der Verbände in Entscheidungsprozesse
- Vereinbarungen im Rahmen „Runder Tische“
- Beispiele: Einigung auf Routen, Beschilderungen, Sperren

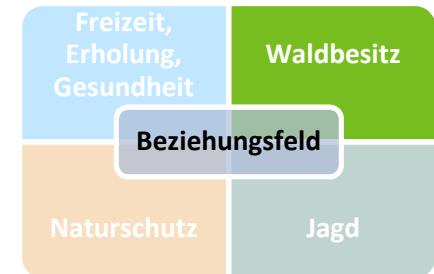


→ Konfliktpotential gering

Waldbesitz

Forstbetriebe und Verbände

- Zunahme der Nutzung
 - Wanderer, Jogger, Nordic Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Reiter, Geo-Cacher
 - Skilangläufer, Schneeschuhwanderer (Winter)
 - Bergsteiger (Hoch- u. Mittelgebirge)

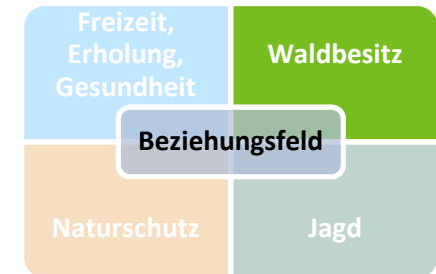


→ Bewertung durch die Organisationen?

Waldbesitz

Nachteile überwiegen

- Belastung durch alle Arten Waldbesucher (vier von fünf befragten Verbänden)
- Konflikte mit Mountainbikern (13 von 14 Landes- u. Kommunalforstbetrieben)
- Konflikte mit Geo-Cachern (10 von 14 Landes- u. Kommunalforstbetrieben)
- Belastungen und Konflikte
 - Störung von Betriebsabläufen, Störung des Wildes
 - Schädigung von Beständen und Wegen

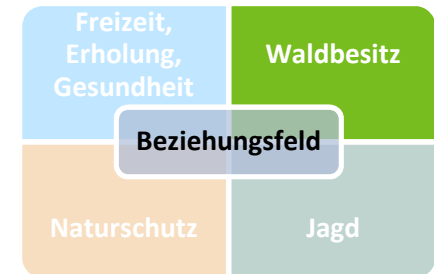


Waldbesitz

Finanzielle Folgen

- Höhere Kosten
 - Personal (Wegebau, Absperrungen, Verwaltung)
 - Material (Zerstörte Sperren, Schilder)
 - Ernte- u. Transportkosten (Verzögerung)
- Erträge
 - Beteiligungen (kommerzielle Veranstaltungen)
 - Verpachtung von Flächen für Kletterparks
 - Keine Aufwiegung der Kosten

→ Forderung schärferer Gesetze?



Poster

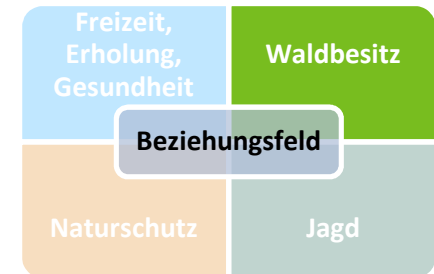
Dög, Seintsch, Rosenkranz, Dieter:

Belastungen der deutschen Forstwirtschaft aus der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes

Waldbesitz

Waldbetretrungsrecht

- Zeitgemäß und reicht aus
(10 von 13 Landes- u. Kommunalforsten, drei von fünf Verbänden)
- Bedarf nach Bekanntheit, Akzeptanz und Durchsetzung



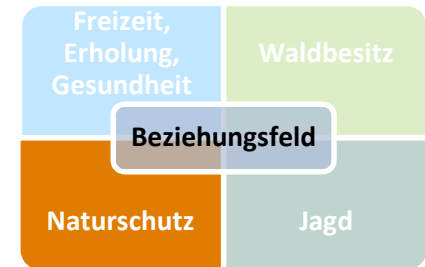
Belastungen und Konflikte

- Verstöße gegen geltendes Recht
 - Missachtung von Wegegeboten, Absperrungen und Verbotsschildern
 - Freilaufenlassen von Hunden, Campen und offenes Feuer
 - Befahren von Beständen, Ausrichten nicht genehmigter Veranstaltungen

Naturschutz

Waldbetretrungsrecht

- Zeitgemäß und ausreichend



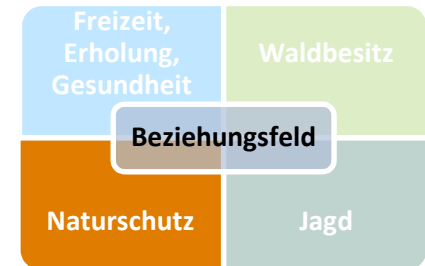
Gefährdung von Naturschutzzielen

- Rechtsbrüche von Waldbesuchern
 - Freilaufenlassen von Hunden
 - Mountainbiking im Bestand
 - Skifahren abseits von Loipen
- Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Naturschutz

Konflikte mit Waldeigentümern & Jagd (1. Dialogforum)

- Nicht-standortgerechte Baumarten
- Altersklassenwald und Monokulturen
- Bodenschäden durch Fahrzeugeinsatz
- Senkung der Umtriebszeit
- Nicht-naturschutzgerechte Ernteformen
- Totholzentnahme zur Energiegewinnung
- Überhöhte Schalenwildbestände



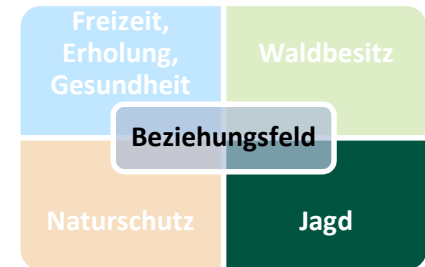
Jagd

Waldbetretrungsrecht

- Zeitgemäß und ausreichend

Störung der Jagdausübung

- Wanderer weit abseits von Wegen
- Hunde außer Kontrolle ihrer Besitzer
- Mountainbiker und Geo-Cacher abseits von Wegen



Fazit

Sport- und Freizeitverbände

- Förderung umweltverträglichen Verhaltens

Waldbesitz, Naturschutz und Jagd

- Verletzungen
 - Waldbetretungs- und Naturschutzgesetze
 - Eigentumsinteresse

Konfliktbewältigung

- Kommunikation der Interessenvertreter

Fazit

Problem

- Mountainbiking
- Geocaching
- Sportler kaum in Vereinen organisiert

Waldbetretungs- u. Naturschutzrecht

- Einschätzung als ausreichend
- Notwendigkeit
 - Durchsetzung
 - Bewusstseinsbildung